

## Steckerbelegung CE-65 Profibus Encoder nach PNO-Profil Class 2 mit Inkrementalausgängen

### Allgemeine Hinweise:

Wenn der Encoder die letzte Station an der Profibus-Leitung ist, müssen die DIP-Schalter *DIP1* und *DIP2* für den Profibus-Terminator (Zuschaltung des Abschlußwiderstandes) eingeschaltet werden. Sonst müssen sie ausgeschaltet sein.

Der Profibus arbeitet auch bei abgestecktem Encoder. Ist der Encoder die letzte Station am Bus fehlt das Bezugspotential für die Abschlußwiderstände !

Um die ankommenden und abgehenden Signale separat verdrahten zu können, sind die Profibus-Klemmen zweifach ausgeführt.

TR-Electronic empfiehlt für den Betrieb die Verwendung der von der Profibus-Nutzer-Organisation (PNO) vorgeschriebenen Buskabel. Für die + und -Signale der Inkremental-Daten werden am besten jeweils paarweise verdrehte Adern verwendet.

Mit den BCD-Adreßschaltern  $10^0$  und  $10^1$  wird die Stationsadresse für den Profibus von 3 bis 99 eingestellt.

### Begriffserläuterungen:

CE65:	Compact Encoder mit 65 mm Durchmesser
MINI-COMBICON:	Stecker Phoenix MINI-COMBICON 8A/125V, Raster 3.5 mm
US:	Versorgungsspannung, 11 – 27 V DC
US-Eingang:	1-Pegel > +8V, 0-Pegel < +2V, bis zu $\pm 35V$ , 5 kOhm
US-Ausgang:	1-Pegel > US-2V, 0-Pegel < 1 V, bis zu 100mA

### X1 - MINI-COMBICON 5-polig

Pin 1	Profibus DataB
Pin 2	Profibus DataA
Pin 3	Profibus M5V2
Pin 4	<i>Nicht beschalten!</i>
Pin 5	RS422-Ausgang K2+

### X2 - MINI-COMBICON 5-polig

Pin 1	RS422-Ausgang K1+
Pin 2	US-Eingang für 1. Preset
Pin 3	US-Eingang für 2. Preset
Pin 4	0V-Versorgung
Pin 5	US-Versorgung

### X3 - MINI-COMBICON 6-polig

Pin 1	Profibus DataB
Pin 2	Profibus DataA
Pin 3	Profibus M5V2
Pin 4	<i>Nicht beschalten!</i>
Pin 5	RS422-Ausgang K2-
Pin 6	RS422-Ausgang K1-

